

Seite 176

Beatrice¹, Nebraska 1 September 1924

²Liebe Schwester!

Nicht zum 1 September, aber am 1. [September] schreibe ich. Meine Gedanken sind bei dir in deinem Stübchen. Wir bitten, dass der treue Gott dich segnen möge auf dem Wege, der noch vor dir liegt. Nicht lang mehr wird die Strecke sein, die du noch zu durchwandern hast. Der Gott aber, der dich 77 Jahre lang so gnadenvoll, wenn auch durch mancherlei Trübsal geleitet und getragen hat, ist auch derselbe für den Rest deines Pilgers.

Seite 177 links

Jesus Christus ist unsere Erlösung nach allen Seiten hier. Wir sind nicht mehr Knechte der Obrigkeit der Finsternis, sondern wir gehören in das Reich des Sohnes Gottes, dabei bleibt es. Darum richten sich deine Glaubensaugen in die Zukunft, dass Gott auch den Leib erlösen wird von all der Schwachheit und Hinfälligkeit, die wir immer mehr fühlen müssen. Es kommt die Zeit, wo in ewiger Jugend nichts mehr altert, weil keine Sünde uns mehr beflecken wird. Die Herrlichkeit Jesu Christi schauen wir mit aufgedecktem Angesicht und dienen Ihm mit Freuden. Bald, bald. Wir wollen uns freuen unseres Gottes, besonders wenn die

Seite 177 rechts

Tage zuweilen trübe sind und der Feind uns anfight. Ja, wir haben es gut, er ist unser Hirte. Wir sind sein, und er bewahrt sein Eigentum.

Wir hatten in der letzten Augustwoche sehr heiße Tage. Mich drückt die Hitze gewaltig, deshalb freut man sich besonders, wenn kühle Lüfte wehen, und das ist jetzt der Fall. Da atmet man recht auf. Wir müssen eben durch den Wechsel der Zeit hindurch. Von unserem Fest am 4. August haben die Kinder euch ja erzählt. Wir hatten treffliche Ansprachen von den lieben Brüdern. Besonders hat mich auch der Männerchor erquickt. Unsere 4 Söhne, dein³ und unser Paul und noch 2 andere Brüder haben durch das ruhige schöne

Seite 178

Singen viel zur Erhebung und Erbauung beigetragen. Und nun ist das Lied an der Ordnung. „Mein Schifflein geht behende [schnell] dem Friedenshafen zu“⁴ u.s.w. Nach 50-jähriger Ehe ist der Abschluss dieser Zeit nahe. Gelobt sei Jesus Christus jetzt und in der Ewigkeit. Wir beide sind im Ganzen wohl. Wir wünschen, dass Gott auch dir deine Gesundheit erhalte nach dem Maß seiner Weisheit und Liebe und wo es anfängt zu mangeln, da wird er deine Last tragen helfen. Wir grüßen Lenchen und unsre Kinder. Wir haben an A. Marie viele Freude gehabt. Gott segne die lieben Kleinen! Anna lässt ebenfalls grüßen. Gott befohlen!

Deine Mitpilger

Johannes und Helene⁵ Penner

¹ Elena Klassen - https://en.wikipedia.org/wiki/Beatrice,_Nebraska

² Elena Klassen – Diesen Brief hat Johannes Penner (1850-1924) (GRANDMA #342334) an Anna Hamm (1847-1926) (GRANDMA #130901) geschrieben

³ Willi Frese. Paul Bartsch (1891-1967) (GRANDMA #287278)

⁴ Elena Klassen - <https://www.liederindex.de/songs/3142>

⁵ Willi Frese. Helena Janzen (1856-1936) (GRANDMA #4931)